

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 58.

Dresden, am 11. Mai

1850.

Fünf und fünfzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 7. Mai 1850.

## Inhalt.

Vorbereitung des Abg. Kraft. — Registrandenvortrag. — Anfrage des Abg. Niedeck an den ersten Ausschuss, den Gesetzentwurf, die Ausübung der Jagd betreffend. — Erledigung derselben. — Neuwahl des Directoriums. — Mündlicher Vortrag von Seiten des ersten Ausschusses über die Differenzpunkte zwischen der ersten und zweiten Kammer hinsichtlich der Beschlussfassung über das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Leichenbestattung und die Einrichtung des Leichendienstes betreffend. — Erledigung derselben.

Die Sitzung beginnt nach 11 Uhr in Gegenwart der Regierungscommissare Kohlschütter und D. Choulant und in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair v. Herder aufgenommenen Protocolls, welches ohne Weiteres genehmigt und von den Abgg. Jungnickel und Kaltsofen mit vollzogen wird.

Präsident Georgi: Ich habe der Kammer mitzutheilen, daß der im 35., 49. und 60. Bezirke zum Abgeordneten in die erste Kammer gewählte Herr William Kraft in Oberrabenstein eingetroffen ist und sich durch Vorzeigung seiner Mißive legitimirt hat. Gemäß früherer Vorgänge schlägt das Directorium der Kammer vor, den Abg. Kraft vorläufig zuzulassen. Wünscht Jemand hierüber das Wort? — Wenn dies nicht der Fall ist, so frage ich: Genehmigt die Kammer die vorläufige Zulassung des Abg. Kraft? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Ich bitte, den Abgeordneten einzuführen.

(Dies geschieht.)

Präsident Georgi (zu dem Eingeführten gewendet): Herr Kraft! Die Kammer hat Ihre vorläufige Zulassung beschlossen. Sie waren bereits Mitglied einer Ständeverammlung, haben deshalb den in §. 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eid schon geleistet und sind hiernach lediglich noch durch Handschlag zu dessen fernerer treuer Beob-

I. R. (4. Abonnement.)

achtung zu verpflichten; ich ersuche Sie, mir den Handschlag darauf zu geben.

(Nachdem dies geschehen.)

Nun ersuche ich Sie, Ihren Platz in der Kammer einzunehmen. Wir gelangen nun zum Vortrage aus der Registrande.

(Nr. 497.) Königliches Decret vom 20. April 1850 auf die Landtagschrift vom 5. April 1850, die Zurücknahme des Verbotes der Sammlungen von Unterstützungen für politische Flüchtlinge und deren Angehörige betreffend.

Präsident Georgi: Ist vorzutragen, wie auch das Präsentations schreiben.

(Dies geschieht.)

Das Decret wird an die zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 498.) Petition Carl Gottfried Hohlfeldt's im Müglitzthale bei Lauenstein, um Verwendung für Erlangung der Concession zu Herstellung eines Mahlganges bei seiner Del- und Schneidemühle.

Präsident Georgi: Gehört zum Geschäftskreise des Petitionsausschusses. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 499.) Bericht des fünften Ausschusses über die Beschwerde der Gemeinde Göppersdorf wegen deren nicht vollständig erfolgter Sicherstellung gegen die aus der Einschulung der Colonie Herrenhaide etwa hervorgehenden Nachtheile.

Präsident Georgi: Der Ausschuss beantragt den Druck dieses Berichtes. Will die Kammer den Druck dieses Berichtes beschließen? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Wird dann auf eine künftige Tagesordnung zu bringen sein.

(Nr. 500.) Die Buchhandlung „Adolph Winter“ zu Leipzig überreicht 12 Exemplare einer im Verlage derselben erschienenen Schrift: „Kirche und Schule, mit besonderer Beziehung auf das evangelische Kirchenregiment Sachsens“ zur Kenntnißnahme besonders der Mitglieder des Ausschusses für Kirchen- und Schulsachen.

Präsident Georgi: Die Vertheilung in der gewünschten Maaße hat stattgefunden. Es liegen noch ein Paar